

2. Doktorandentag 2022 des Teams “Wirtschaftsinformatik – Systementwicklung”

Öffentlicher Teil: 10. März 2022 (14:00 bis 16:00 Uhr)



Diskussionsbeiträge rund um das
Forschungsprojekt TAHAI
(TrustAdHocAI)

Vertrauen in fachliche
"ad hoc" KI-Lösungen

Impuls- und Diskussionsbeiträge:

- Schmietendorf, A.: ML-Algorithmen von der „Stange“ - Komplexitätsreduktion von KI-Projekten durch vorgefertigte und ggf. trainierte KI-Web-APIs – Hintergründe und Ziele des Projekt TAHAI.
- Letzel, W.; Hartenstein, S.: Neue Wege der Professionsforschung – Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von KI-Algorithmen zur Datengewinnung und Datenanalyse.
- Steven Schmidt: Methodische Ansätze zum Requirements Engineering – Identifikation fachlicher Szenarien, die mit Hilfe von KI-Ansätzen weiterführend untersucht werden sollen.

EINE VERANSTALTUNG DES
INSTITUTE FOR DATA-DRIVEN DIGITAL TRANSFORMATION (D-CUBE)

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des IFAF geförderten Projekts KI-Web-APIs (Vorprojekt TAHAI)

KI-Algorithmen über Web-APIs im Software Engineering

Algorithmen der künstlichen Intelligenz (kurz KI) gelten als Schlüssel für innovative Softwarelösungen. Nicht immer kann auf die Expertise einschlägiger KI-Experten zurückgegriffen werden, weshalb zunehmend über Web-APIs angebotene KI-Algorithmen aus der Cloud in zu entwickelnde Anwendungen integriert werden. Aufgrund der als „Blackbox“ bezogenen KI-Web-APIs (Bezugsbereich - Cloud PaaS) soll auf spezielle Erfahrungen im Umgang mit Ansätzen des maschinellen Lernens weitgehend verzichtet werden können, weshalb bei einem derartigen Vorgehen auch von einer Demokratisierung der KI gesprochen wird. Potentiell als Cloud PaaS angebotene Services beziehen sich u.a. auf Textanalysen, die Dokumentenklassifikation oder auch Muster- und Bilderkennungen. Für einen qualitätsgesicherten und vertrauenswürdigen Einsatz von KI-Web-APIs bedarf es der Klärung vielfältiger Sachverhalte, dafür wurden die folgenden Themen (Arbeitspakete) im Projekt bearbeitet:

- Identifikation und Qualifikation fachlicher KI-Szenarien.
- Einsatz von Auswahlkriterien für KI-Web-APIs.
- Qualitätsanforderungen an eingesetzte Datenquellen.
- Benötigte Skill-Level in der Entwicklung mit KI-Web-APIs.
- Prototypische Tests (Web Scraping, Text Parsing und NLP-Textanalyse).
- Fragen des Datenschutzes, der Compliance und Ethik.
- Bewertung der Vertrauenswürdigkeit von KI-Web-APIs.

Die korrespondierenden Arbeitsstände wurden mit Hilfe von Positionspapieren gesichert und können in der folgenden Publikation (2. Quartal 2022) eingesehen werden:

Schmietendorf, A. (Hrsg.): ESAPI light 2021 - Expertenworkshop im Zusammenhang mit den Ergebnissen des Projekts KI-Web-APIs, ISBN: 978-3-8440-8326-2

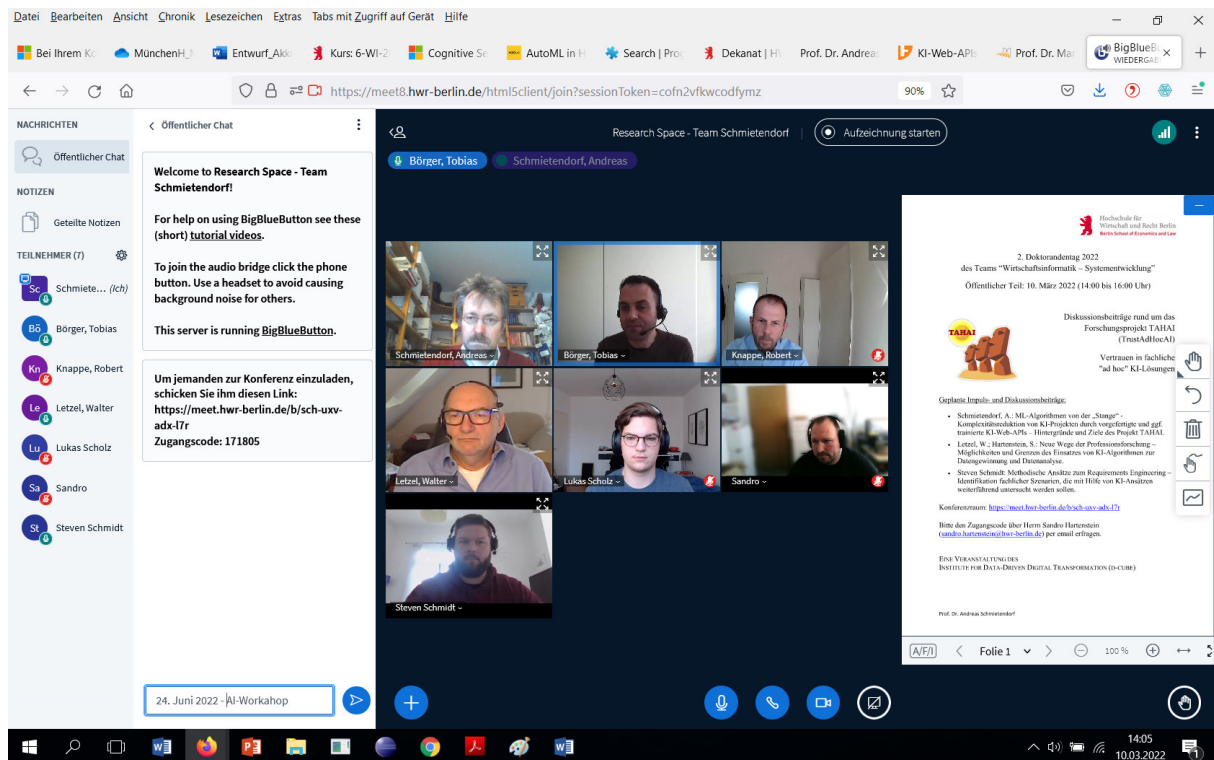


Abb.: Eröffnung des öffentlichen PhD-Tags



Abb.: Themenbeitrag S. Schmidt